

Samstag
31. MAI 2014

WN



Weitere Infos unter www.goetheschule-hemsbach.de oder
www.kunstplatz-hemsbach.de

Grundschulen: Führung in der „Galerie im Schloss“

Kunst erlebbar gemacht

HEMSBACH. Kunstunterricht im Rathaus-„Labyrinth“, lautete die Antwort einer Schülerin auf die Frage nach einem Titel für die Skulptur „Pizzicato“ im Hemsbacher Rathaus. Nach dem Erfühlen des Kunstwerks fanden die Grundschüler einen „Eingang und einen Ausgang“ und erfuhren, dass viele Kunstwerke Platz lassen für eigene Auslegungen. Dies durften jetzt einige Schüler der drei Hemsbacher Grundschulen – also Goethe-, Hebel- und Uhlandschule – zusammen mit Anita Marz und Corinna Jung vom Förderverein KunstPlatz Hemsbach in einer spannenden Führung durch die Ausstellung „Die andere Seite der Bildhauer – miteinander in BeWEGung“ erleben.

Gute Beobachter

Schnell fanden die Kinder bei einigen Skulpturen heraus, dass deren Schöpfer noch weitere Werke für die ganze Stadt geschaffen hatten und konnten sogar deren Standorte in Hemsbach genau benennen. Dies ließ selbst die beiden KunstPlatz-Führerinnen erstaunt aufhorchen, da Erwachsene die zwölf im Stadtbild aufgestellte Skulpturen oft gar nicht wahrnehmen. Die Grundschüler jedoch nahmen mit viel Interesse und Freude die Geschichten zu den einzelnen Skulpturen und Bildern auf und ergänzten sie mit eigenen kreativen Interpretationen. So wurde Kunst in der „Galerie im Schloss“ wirklich erlebbar gemacht und mit einem Quiz, bei welchem es quer durch das Rathaus ging, spannend beendet.



Kunst zum Anfassen: Goetheschüler der Klasse 2b finden einen Ein- und einen Ausgang.